Stadt Lüdinghausen
Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt **am 08.10.2019** Nr. 2 der TO	öffentlich Vorlagen-Nr.: FB 3/079/2019
Dez. I FB 3: Planen und Bauen	Datum: 17.09.2019
FBL / stellv. FBL FB Finanzen Dezernat I / II Der Bürgermeister	

Beratungsfolge:

Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	08.10.2019		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:
Neugestaltung der Wilhelmstraße im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Vorstellung der Planung

I. Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt stimmt der vorgestellten Planung zu.

II. Rechtsgrundlage:
GO NRW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:
Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt hat in seiner Sitzung am 04.07.2019 die Neugestaltung der Wilhelmstraße auf der Grundlage des prämierten Planungsentwurfes des Büros wbp Landschaftsarchitekten GmbH, Bochum, beschlossen (FB 3/006/2019). Zudem wurde die Verwaltung ermächtigt, das benannte Fachbüro mit der Erarbeitung einer Ausführungsplanung (bis HOAI Leistungsphase 5) zu beauftragen.

Die wbp Landschaftsarchitekten GmbH hat in der Zwischenzeit die für den Zuwendungsantrag notwendige Planung erstellt.

Im Bereich des „Neuen Marktes“ sieht die Planung einen Ausbau baugleich mit dem bereits erstellten Marktplatz vor. Die verlegten Sandsteinbänder werden auf dieser Fläche jedoch nicht eingelegt. Als Einfassung des Platzes werden Natursteinbänder gesetzt, welche dann von der kleinsteinigeren Natursteineinfassung im römischen Verband gerahmt werden.
Die schmaleren Straßenbereiche vom Ostwall kommend und zum Markt weiterführend werden im hellen Betonsteinpflaster im 24 cm breiten Reihenverband befestigt. Die Beleuchtung und die Bestuhlung erfolgt analog zum Marktplatz.

Die vorhandenen Tragschichten wurden im Bodengutachten als ausreichend bewertet. In den Bereichen, in denen die Verlegung von Platten bis zu einer Größe von 60/24/12 geplant ist, soll der Unterbau punktuell verstärkt werden.
Frau Junge von der wbp Landschaftsarchitekten GmbH wird in der Sitzung die Planung vorstellen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:
Nach den aktuellen Kostenschätzungen betragen die Ausbaukosten (einschließlich Planungskosten, ohne Bereiche der umzugestaltenden Haltestellen) rd. 1.080.000 €.
Im Budgetbuch 2019 ist bislang im Produkt 120100 unter den Investitionsnummern „30245 ISEK Regionale Wilhelmstraße“ / „30146 STRAS Umgestaltung Kreuzungsbereich Wilhlemstr.-Ostwall“ eine Gesamtausgabeermächtigung in Höhe von 750.000 € enthalten.
Die Verwaltung wird die Mehrkosten im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2020 anmelden.

Der Umbau der Haltestellenbereiche soll gesondert im Produkt ÖPNV veranschlagt werden, um einen entsprechenden Förderantrag (90 % Förderung) stellen zu können. Die auf diesen Bereich entfallenden Kosten betragen rd. 65.000 €.

V. Anlagen:
Entwurfsplan

Der Plan ist der Vorlage lediglich verkleinert beigefügt. Im Ratsinformationssystem kann der Plan in Originalgröße aufgerufen werden.